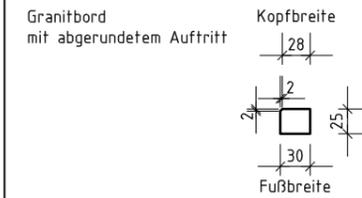
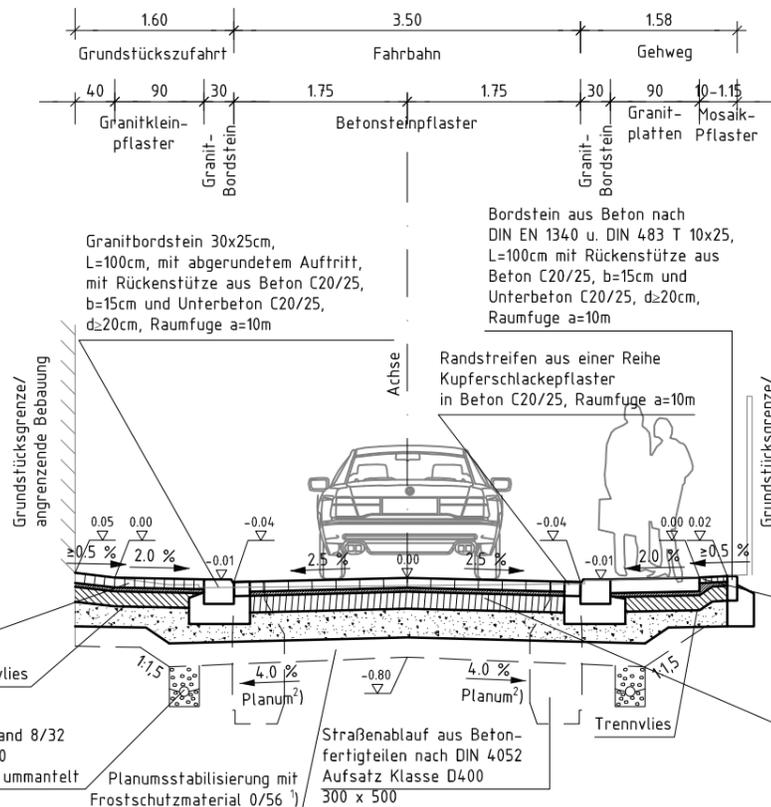


Regelquerschnitt 1 - 1



Grundstückzufahrten Bauklasse V, nach RStO 01, Tafel 3, Zeile 7

- 10 cm Granitkleinpflaster
- 4 cm Bettung aus hydr. bindendem Werkmörtel
- 15 cm Dränbetontragschicht 0/32
- 21 cm Frostschuttschicht 0/45;
(Brechsand-Splitt-Schotter-Gemisch)
- Verdichtungsgrad $\geq 103\%$, $E_{v2} \geq 100 \text{ MN/m}^2$
- 50 cm Gesamtdicke auf Planumstabilisierung ¹⁾ mit $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$

Fahrbahn/Parkflächen Bauklasse III, nach RStO 01, Tafel 3, Zeile 4

- 10 cm Betonsteinpflaster mit Edelsplittvorsatz, 16x24x10 cm
- 4 cm Bettung aus hydr. bindendem Werkmörtel
- 17 cm Dränasphaltragschicht 0/22, 70/100
- 29 cm Frostschuttschicht 0/45;
(Brechsand-Splitt-Schotter-Gemisch)
- Verdichtungsgrad $\geq 103\%$, $E_{v2} \geq 120 \text{ MN/m}^2$
- 60 cm Gesamtdicke auf Planumstabilisierung ¹⁾ mit $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$

Traufstreifen (überfahrbar) in Anlehnung an RStO 01, Tafel 3, Zeile 7

- 6 cm Mosaikpflaster 6/6/6, Granit, grau nach DIN EN 1342
- 4 cm Bettung aus hydr. bindendem Werkmörtel
- 15 cm Dränbetontragschicht 0/32
- 25 cm Frostschuttschicht 0/45; ¹⁾
(Brechsand-Splitt-Schotter-Gemisch)
- Verdichtungsgrad $\geq 103\%$, $E_{v2} \geq 100 \text{ MN/m}^2$
- 50 cm Gesamtdicke auf Planum mit $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$

Gehwege (überfahrbar) in Anlehnung an RStO 01, Tafel 3, Zeile 7

- 14 cm Granitplatten, graue Tönung, Breite 0,70 - 1,20 m
- 4 cm Bettung aus hydr. bindendem Werkmörtel
- 15 cm Dränbetontragschicht 0/32
- 17 cm Frostschuttschicht 0/45; ¹⁾
(Brechsand-Splitt-Schotter-Gemisch)
- Verdichtungsgrad $\geq 103\%$, $E_{v2} \geq 100 \text{ MN/m}^2$
- 50 cm Gesamtdicke auf Planum mit $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$

Hinweise:

1) Planumstabilisierung:
Fahrbahn:
In den schwachbindigen sandigen/kiesigen Auffüllungen wird zur Erhöhung bzw. Gewährleistung der Planumstabilität ein Bodenaustausch ($d \geq 0,15 \dots 0,20 \text{ m}$) vorgesehen.

Für den Bodenaustausch kommen gut verdichtbare Brechkornmische 0/56 zum Einsatz. Das Bodenaustauschmaterial ist lagenweise einzubringen und mit einem Verdichtungsgrad von mindestens $D_{pr} = 100\%$ zu verdichten.

In den weichen-breiligen bindigen Auffüllungen ist ein Bodenersatz durch eine hydraulisch gebundene Schicht (z.B. Walzbeton (Magerbeton, HGT, $d = \text{ca. } 0,2 \text{ m}$)) vorzusehen.

Gehwege/ Zufahrten:
Bei den Gehwegen ist insbesondere das Erreichen der Tragfähigkeit auf der Frostschuttschicht erforderlich. Sollten hier die 100 MN/m^2 nicht erreicht werden, wird anstelle der Frostschuttschicht die Dränbetontragschicht 0/32 entsprechend verstärkt, so dass ebenso ein Gesamtaufbau von 50 cm erreicht wird. Die Dränbetontragschicht 0/32 ist 2lagig auszuführen.

2) Planumstabilisierung:
Gemäß ZTV E-StB beträgt die Planumstabilisierung 4,0 %. Sollte im Rahmen des Bodenaustausches eine Bodenbehandlung mit Bindemitteln erfolgen, entspricht die Planumstabilisierung der Querneigung der Oberfläche, jedoch mindestens 2,5 %.

Bewegungsfugen in gebundenen Pflasterdecken und Plattenbelägen werden im Abstand von 4-6 m in Längs- und Querrichtung ausgeführt. Weiterhin sind Bewegungsfugen an festen Einbauten, vor Fassaden und zwischen unterschiedlichen Oberflächenmaterialien vorzusehen.

Kartengrundlage: Stadt Halle (Saale), Stadtvermessungsamt
Lagestatus 150, Höhenstatus (160) Höhen über NNH

| | | | |
|---|--|--|--|
| | | Datum Zeichen bearbeitet 14.10.2011 Greiner gezeichnet 14.10.2011 Lieder geprüft 14.10.2011 Albrecht | |
| STADT HALLE Straßen- und Tiefbauamt | | Unterlage Nr. 3 Blatt Nr. 1 Reg. Nr. | |
| Aktualisierung / Anpassung Entwurfsplanung | | Datum Zeichen | |
| Umgestaltung Schulstraße | | bearbeitet gezeichnet geprüft | |
| Planungsabschnitt Schulstraße | | Straßenquerschnitt Beschlussvorlage | |
| | | Maßstab: 1 : 50 | |
| aufgestellt: | | geprüft: | |
| Halle, den | | Halle, den | |
| genehmigt: | | | |
| Halle, den | | | |